

PROTOKOLL 08/2022
Aufgenommen in der Gemeinderatssitzung
am Donnerstag, 15. Dezember 2022 im Gemeindesaal Lavant.

<u>Beginn:</u>	18.00	Uhr
<u>Ende:</u>	19.20	Uhr
<u>Anwesende:</u>	Bgm.	Kuenz Oswald als Vorsitzender
	Vbgm.	Ganeider Stefanie
	GV	Mag. Kreuzer Klemens
	GR	Dietrich Angelika
	GR	Pacher Philipp
	GR	Kaplenig Lukas
	GR	Hanser Markus
	GR	Pacher Ulrich
	GR	Mag. Schett Andrea
	GR	DI Kuenz Florian
<u>Zuhörer:</u>	Pacher Martin sen.	
<u>Entschuldigt:</u>	GV	Anether Raimund
	EM	Lackner Hans-Jörg
<u>Schriftführer:</u>	AL	Pacher Philipp (PP-Präsentation liegt dem Protokoll bei)

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Unterfertigung des letzten Protokolls, Gemeinderatssitzung vom 23.11.2022.
3. Verlängerung Kooperation EDV-Abteilung BKH Lienz mit den Osttiroler Gemeinden.
4. Angebot TIWAG – Liefervertrag elektrische Energie.
5. Angebot der Fa. GF-Tec für 3-jährige Wartungsvereinbarung der Gemeinde-Abwasserpumpwerke Deponie, Wacht, Golf und Kuenz.
6. LWL-Ortsnetz – Indexanpassung der Fa. OSTA für das Jahr 2023.
7. Festsetzung des Voranschlages für das Finanzjahr 2023 und des mittelfristigen Finanzplanes.
8. Anträge, Anfragen und Allfälliges.

Verlauf und Ergebnis der Sitzung

B e s c h l ü s s e

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:
Der Bürgermeister eröffnet um 18.00 Uhr die 8. Gemeinderatssitzung im Jahr 2022. Er begrüßt alle anwesenden Gemeinderät:innen. Entschuldigt haben sich GV Anether Raimund und EM Lackner Hans-Jörg. Weiters begrüßt der Bürgermeister auch den anwesenden Gemeindeglieder Pacher Martin sen.
Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.
Der Bürgermeister fährt mit der Tagesordnung fort.

2. Unterfertigung des letzten Protokolls, Gemeinderatssitzung vom 23.11.2022:

Das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 23.11.2022 wird vom Gemeinderat **ohne Einwände zu erheben angenommen und unterfertigt.**

Bürgermeister Kuenz Oswald meint zur letzten Gemeinderatssitzung, dass er darüber schockiert war, wie ihm von GV Mag. Kreuzer Klemens angemerkt wurde, dass er von einigen Gemeinderät:innen angesprochen wurde und dem Bürgermeister vorgeworfen wurde, dass die Tagesordnung mit 28 Punkten unmenschlich und unverantwortlich sei. Die Gemeinderatssitzung wurde ursprünglich für 15.11.2022 mit 22 Punkten angesetzt, musste dann aber aufgrund von Verhinderungen einiger Gemeinderät:innen zwei Mal verschoben und auf 23.11.2022 mit zusätzlichen 6 Tagesordnungspunkten fixiert werden.

Bisher wurde im Gemeinderat immer miteinander gearbeitet. Die Diskussion am Beginn der letzten Gemeinderatssitzung war mühsam. Man hat dann dennoch die gesamte Tagesordnung abgearbeitet, obwohl z. B. GR Dietrich Angelika erklärt hat, dass sie die Sitzung um 22.00 Uhr verlassen wird und GV Mag. Kreuzer Klemens schon im Vorfeld festlegen wollte, welche Punkte behandelt werden sollen, und welche Punkte vertagt werden können.

GV Mag. Kreuzer Klemens möchte seine Bitte aus der letzten Gemeinderatssitzung nochmal so formulieren: Er ist der Meinung, dass es besser wäre, wenn man eine Gemeinderatssitzung mehr abhalten würde und die Sitzungen dafür nicht bis 23.30 Uhr dauert. Es ist vor allem für die berufstätigen Gemeinderät:innen sicherlich von Vorteil, wenn die Sitzungen nicht so lange dauern. Er sieht das als Bitte für die Zukunft.

Bürgermeister Kuenz Oswald meint, dass ihm nach Möglichkeit auch lieber ist, eine Sitzung mehr abzuhalten, dafür eine kürzere Tagesordnung auszuschreiben. Daher hat er auch den Raumplaner DI Dr. Kranebitter Thomas gebeten, dass er dringend noch vor Weihnachten eine Information für die Gemeinderät:innen betreffend den Projektstand Um-, Zu- oder Neubau Mehrzweckhaus aus schreibt. Daher findet am 22.12.2022 nochmal eine Gemeinderatssitzung statt. Diese ist aber lediglich als Information gedacht und sind keine Beschlüsse zu fassen. Der Termin noch knapp vor Weihnachten ist sicherlich nicht optimal, aber es ist dem Bürgermeister ein Anliegen, dass die Gemeinderät:innen über den aktuellen Projektstand Bescheid wissen, bevor die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Anfang Jänner 2023 stattfindet.

3. Verlängerung Kooperation EDV-Abteilung BKH Lienz mit den Osttiroler Gemeinden:

Der Bürgermeister Oswald Kuenz informiert, dass anfangs alle Osttiroler Gemeinde die Software für die Buchhaltung über den GV Bezirkskrankenhaus Lienz bezogen haben. Mittlerweile sind schon einige Gemeinden auf das Programm der KufGem umgestiegen, 19 Gemeinden sind derzeit noch beim Gemeindeverband dabei.

Da die bestehende Vereinbarung zwischen den Osttiroler Gemeinden und dem GV Bezirkskrankenhaus Lienz Ende 2023 ausläuft, muss eine neue Vereinbarung auf die Dauer von weiteren fünf Jahren abgeschlossen werden (2024-2028).

Eine Kopie der Vereinbarung liegt dem Protokoll bei.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Vereinbarung über die Zusammenarbeit zwischen den Osttiroler Gemeinden und dem Bezirkskrankenhaus Lienz auf weitere fünf Jahre (2024-2028) abzuschließen.

Abstimmung: einstimmig.

4. Angebot TIWAG – Liefervertrag elektrische Energie.

Von der TIWAG liegt ein Angebot „Liefervertrag Elektrische Energie“ für die Gemeinde vor.

Laufzeit: 01.01.2023 bis 31.12.2023

Arbeitspreis: 45,019 Cent/kWh

Grundpreis: 12,00 EUR/Jahr

Insgesamt hat die Gemeinde bei der TIWAG 17 Verbrauchsstellen angemeldet.

Die GemNova hat für alle Tiroler Gemeinden mit der TIWAG Gespräche geführt und verhandelt. Ein 2. Angebot von der TIWAG wäre etwas günstiger gewesen, hätte aber eine Laufzeit auf drei Jahre erfordert. Die meisten Gemeinden haben sich für das 1. Angebot entschieden – Bindung auf ein Jahr. Die Gemeinden Dölsach und Amlach haben mit dem Kötschacher Versorger „Klaus“ einen Vertrag abgeschlossen.

Zu den Stromkosten informiert der Bürgermeister, dass im Jahr 2023 gegenüber dem Jahr 2022 mit einer nahezu Vervielfachung zu rechnen ist. Man ist jedoch sehr bemüht, Einsparungsmaßnahmen zu setzen, um der Kostensteigerung entgegenzuwirken (Beleuchtung der Kirchen von 22.00 bis 06.00 ausgeschaltet; Regelung in Absprache mit GF Wibmer Peter: wenn die Golfhotels geschlossen haben wird die Beleuchtung gänzlich ausgeschaltet, bei Betrieb wird die Beleuchtung um 01.00 Uhr ausgeschaltet; Vom Dorf bis in die Wacht wird ab 22.00 Uhr jede zweite Straßenlampe ausgeschaltet; ...).

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Unterfertigung des Angebotes „Liefervertrag Elektrische Energie“ der TIWAG zu den vor angeführten Konditionen (Laufzeit: 01.01.2023 bis 31.12.2023; Arbeitspreis: 45,019 Cent/kWh; Arbeitspreis: € 12,00 EUR/Jahr).

Abstimmung: einstimmig.

5. Angebot der Fa. GF-Tec für 3-jährige Wartungsvereinbarung der Gemeinde-Abwasserpumpwerke Deponie, Wacht, Golf und Kuenz:

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde beschlossen, dass auch das Pumpwerk Golf in die Zentrale im Gemeindeamt eingebunden werden soll. Dadurch sind dann alle Gemeindepumpwerke in der Zentralsoftware erfasst und können die Wasserstände, Störungsmeldungen, Schaltungen usw. im Gemeindeamt und im Bauhof überwacht werden.

Natürlich sind die Pumpwerke auch jährlich zu warten. Da man mit der Fa. WILO für das Pumpwerk Kuenz keine guten Erfahrungen gemacht hat (Wartungsvertrag wurde abgeschlossen, Wartungen wurden nicht durchgeführt) hat der Bürgermeister die Fa. GF-Tec eingeladen, für die Wartung aller vier Gemeindepumpwerke ein Angebot zu erstellen.

Angebot der Fa. GF-Tec für Wartung der vier Pumpwerke Deponie, Wacht, Kuenz und Golf (jährlich gesetzlich vorgeschriebene elektrotechnische Sicherheitsüberprüfung sowie Softwareupdates der Steuerungseinheiten):

Das Angebot wurde für 3 Jahre erstellt.

Angebotspreis: € 350 pro Jahr und Pumpwerk abzüglich € 100 Sondernachlass
= € 250 pro Jahr und Pumpwerk
= € 1.000 netto pro Jahr für alle vier Pumpwerke

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe für die Wartung entsprechend dem vorliegenden Angebot an die Fa. GF-Tec.

Abstimmung: einstimmig.

6. LWL-Ortsnetz – Indexanpassung der Fa. OSTA für das Jahr 2023:

Laut einem Gespräch vom 24.11.2022 zwischen der Fa. OSTA, Ing. Leitner Alexander (LEIKON) und Bgm. Kuenz Oswald wollte die Fa. OSTA für das Jahr 2023 die Preise für die Arbeiten betreffend LWL-Ortsnetz um 6-8 % erhöhen (Indexanpassung). Der Bürgermeister hat eine Preiserhöhung von max. 4 % gefordert, bei sonstiger Ausschreibung der Tiefbauarbeiten.

Mit Schreiben vom 02.12.2022 hat die Fa. OSTA informiert, dass beim Bauvorhaben „LWL-Grabung Lavant 2023“ eine Preiserhöhung von 4 % auf die aktuellen Preise vereinbart wird.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Preiserhöhung von 4 % für die Tiefbauarbeiten betreffend LWL-Ortsnetz zu.

Abstimmung: einstimmig.

Ergänzend informiert sich GV Mag. Kreuzer Klemens, ob es nicht möglich wäre, die LWL-Leitung vom Dorf bis in die Wacht einzupflügen?

Laut Bürgermeister wurde diese Variante überprüft, ist aber leider nicht möglich. Auch eine Verlegung im Grünstreifen zwischen Gehweg und Gemeindestraße ist nicht möglich, da dort das A1-Kabel verlegt ist. Wahrscheinlich muss die Kabelverlegung nordseitig der Gemeindestraße erfolgen, eine Fixierung der Trasse erfolgt im neuen Jahr.

7. Festsetzung des Voranschlages für das Finanzjahr 2023 und des mittelfristigen Finanzplanes:

Der in der Sitzung vom 23.11.2022 ausführlich und eingehend vorbesprochene Entwurf des Haushaltsplanes 2023 ist vom 24.11.2022 bis 09.12.2022 im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt.

Stellungnahmen zum Entwurf des Voranschlages wurden keine eingebracht.

GV Mag. Kreuzer Klemens, Obm. des Überprüfungsausschusses, hat sich den Voranschlag vorab durchgeschaut. Er bedankt sich bei den Gemeindebediensteten für die Arbeit, mit „schmaler Mannschaft“ diesen Voranschlag erstellt zu haben.

Trotzdem merkt er an, dass ihm bei der Erstellung des Voranschlages da und dort das Vorsichtsprinzip fehlt. Er ist der Meinung, dass teilweise einnahmenseitig eher hohe Ansätze und ausgaben-seitig eher geringe Ansätze budgetiert wurden. Er hofft trotzdem, dass der Voranschlag eingehalten werden kann.

GR Dietrich Angelika merkt außerdem an, dass sie der Meinung ist, dass die Kommunalsteuer zu hoch angesetzt sei (z. B. Fa. Staffler).

Der vom Bürgermeister vorgetragene und vom Gemeinderat nach ausführlicher Behandlung einstimmig festgesetzte Haushaltsplan für das Jahr 2023 sieht wie folgt aus:

Voranschlag 2023 - Finanzierungshaushalt	Beträge
EINZAHLUNGEN	€ 2.515.200
AUSZAHLUNGEN	€ 2.571.100
ERGEBNIS	- € 55.900

Ebenso wurde der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2024 bis 2027 einstimmig festgesetzt.

Anmerkung:

Zur Budgetierung des Kontokorrentkredites und des Zwischenfinanzierungsdarlehens gibt es lt. telefonischer Auskunft vom Land Tirol geteilte Meinungen, ob diese in den Voranschlag aufzunehmen sind oder nicht.

Laut Bürgermeister Kuenz Oswald wurde in einer Bürgermeisterkonferenz informiert, dass diese nicht budgetiert werden müssen, da Aufnahme und Tilgung im selben Jahr erfolgen und auch nicht abgeschätzt werden kann, in welchem Ausmaß die Ausnützung erfolgen wird.

Zur Vorsicht wurden folgende Einnahmen nicht budgetiert, da bis Jahresende noch nicht sicher war ob und in welchem Ausmaß die Einnahme fließen werden:

Restzahlung Landesförderung für WVA Lavant: € 12.866,00

LWL-Landesförderung für die Ausbaustufe 2022: € 50.283,00

Althausanierung Umbau / Sanierung VS-Wohnung: € 38.126,40

Einnahme aus dem kommunalen Investitionsprogramm aufgrund tatsächlicher Zusage um € 17.628,00 höher als budgetiert.

Einnahme aus Pacht für Mülldeponie aufgrund von Indexanpassung um € 6.539,87 höher als budgetiert

Einnahme aus Pacht für Schießplatz aufgrund von Indexanpassung um € 3.543,81 höher als budgetiert.

8. Anträge, Anfragen und Allfälliges:

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorgebracht werden, beendet der Bürgermeister um 19.20 Uhr die Sitzung. Im Anschluss an die Sitzung sind alle Gemeinderät:innen und Gemeinbediensteten zur gemeinsamen Weihnachtsfeier im Dolomitengolf Hotel & Spa herzlich eingeladen.

Der Bürgermeister bedankt sich für die Mitarbeit. Im heurigen Jahr wurden insgesamt 9 Gemeinderatssitzungen (mit 22.12.2022) und eine Sitzung des Veranstaltungs- und Kulturausschusses abgehalten.

Vorab wünscht der Bürgermeister schon jetzt allen eine besinnliche restliche Adventzeit und schöne Weihnachten. Er übergibt allen Gemeinderät:innen als Geschenk ein Billett und einen Rauchkofel-Whisky Caramel Cream.

GRS-Niederschrift 08/2022 - Seite 200 bis Seite 204

Der Schriftführer:

Die Gemeinderäte:

Der Vorsitzende:

